

Pollin zum dritten Mal unter „Bayerns Best 50“

WIRTSCHAFT Pförringer Unternehmen heimst erneut begehrte Auszeichnung ein.

PFÖRRING. Pollin Electronic ist zum dritten Mal mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“ ausgezeichnet worden. Bereits 2007 und 2011 gehörte das Pförringer Unternehmen zu den Gewinnern der Auszeichnung, die vom Bayerischen Wirtschaftsministerium verliehen wird. Mit dem Preis werden 50 in den vergangenen Jahren besonders wachstumsstarke Betriebe geehrt, die ihren Umsatz und die Zahl ihrer Mitarbeiter überdurchschnittlich steigern konnten.

Bayerns Wirtschaftsminister Martin Zeil sagte anlässlich der Preisverleihung, die mittlerweile schon zum zwölften Mal stattfand: „Die diesjährigen 50 Preisträger, die sich über alle bayerischen Regierungsbezirke verteilen, sind ein Spiegelbild der vielfältigen Wirtschaftsstruktur im Freistaat. Zusammen haben die Preisträger in den vergangenen fünf Jahren die Zahl ihrer Mitarbeiter um 66 Prozent aufgestockt. Das entspricht rund 6600 zusätzlichen Beschäftigten. Im gleichen Zeitraum haben sie ihren Umsatz um rund 69 Prozent auf knapp drei Milli-



Pollin Eletronic hat sich aus bescheidenen Anfängen heraus zu einem bedeutenden Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb entwickelt.

Foto: Archiv

arden Euro gesteigert.“

Die Preisträger seien Vorbild und Motivator, betonte der Minister. „Weitgehend unbeeindruckt vom weltweiten Kampf gegen Schuldenberge und von der anhaltenden Krise positionieren unsere Preisträger – so wie viele unserer mittelständischen Firmen – Bayern mit ihrer Dynamik als die zentrale Wachstumskraft in Europa“, lobte Zeil. Bayern, so der Minister weiter, stehe hervorragend da – mit

einem Rekordniveau bei der Beschäftigung, der mit 3,7 Prozent niedrigen Arbeitslosenquote und aussichtsreichen Perspektiven für die Jugend. „Das danken wir nicht zuletzt unseren erfolgreichen Mittelständlern – Unternehmerinnen und Unternehmern wie unsere Preisträger. Für Existenzgründer und junge Unternehmen sind sie Vorbild und Motivator. Sie haben es geschafft.“

Hinter den ausgezeichneten Unter-

nehmen stünden „beeindruckende“ Unternehmerpersönlichkeiten, die die soziale Marktwirtschaft mit all ihren Grundprinzipien erlebten: Eigeninitiative, Standorttreue und soziale Verantwortung. In vielen Fällen stehe hinter den Familienunternehmen tatsächlich die Familie als integrierende und identitätsstiftende Basis. Die Familie, wo Verantwortung gemeinsam und generationsübergreifend getragen wird, wo Kompetenzen sich ergänzen.

Ein Beispiel für Unternehmerpersönlichkeiten, Standorttreue und soziale Verantwortung eines Familienunternehmens ist Pollin Electronic. Die Firma ist aus bescheidenen Anfängen zu einem bedeutenden Unternehmen gewachsen, das von der Familie Pollin geleitet wird. Regelmäßig werden Projekte im kulturellen und schulischen Bereich gefördert.

„Pollin Electronic begeistert als inhabergeführter Elektronik- und Technik-Spezialversender mit einem außergewöhnlich vielfältigen Produktangebot Technikfans, Bastler und Firmenkunden gleichermaßen“, sagte Zeil. „Pollin Electronic ist als moderner Multichannel-Anbieter auf den Vertriebskanälen Katalog, stationär und online unter pollin.de bestens positioniert.“

(jd)